



LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

heute melde ich mich bei Ihnen wieder einmal mit einem neuen Newsletter.

Personelle und technische Probleme haben leider dazu geführt, dass ich Ihnen im ersten Halbjahr 2026 noch keine Zusammenfassung meiner Aktivitäten im Wahlkreis und im Landtag präsentieren konnte. Das holen wir heute in geballter Form nach – vom Neujahrsempfang am Jahresanfang bis zu meiner Blaulichtkonferenz in Moordorf, die erst vor knapp einem Monat stattgefunden hat.

Mit diesem Bilderbogen erhalten Sie wieder einen Einblick in die

Weiter auf Seite 7



WIARD SIEBELS: HILFE FÜR DIE HELFENDEN

Unter dem Motto „Wer hilft den Helfenden? Respekt, Deeskalation und Schutz von Einsatzkräften in Ostfriesland“ hatte der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels zu einem „Blaulichtabend“ in das Hotel Herbers nach Moordorf eingeladen. Gemeinsam mit der Niedersächsischen Ministerin für Inneres, Sport und Digitalisierung, Daniela Behrens, kam Siebels dort mit zahlreichen Vertretern der „Blaulichtfamilie“ ins Gespräch.

Vertreten waren u.a. DRK, Rettungsdienst, DLRG, THW, Freiwillige Feuerwehr, Polizei, Gewerkschaft der Polizei, Johanniter, Malteser sowie weitere Hilfs- und Einsatzorganisationen aus der Region. Im Mittelpunkt standen aktuelle Herausforderungen im Einsatzalltag, Erfahrungen mit Respektlosigkeit und Gewalt, Fragen der Deeskalation sowie die notwendige politische Unterstützung.

Anlass des Austausches waren auch die weiterhin hohen Zahlen von Angriffen auf Einsatzkräfte. Das Lagebild „Gewalt gegen Einsatzkräfte 2024“ zeigt, dass Gewaltdelikte gegen Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste in Niedersachsen nach wie vor ein Problem darstellen. Zwar ging die Zahl der verletzten Einsatzkräfte leicht zurück, dennoch bleibt das Niveau der Angriffe hoch.

Als große Gefahr bezeichnete Daniela Behrens die Drohnenüberflüge, die größtenteils von russischen Schiffen aus operierten und über strategisch wichtigen Zielen wie Häfen, Flughäfen und Kasernen gesichtet worden seien. Der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels lobte die Innenministerin ausdrücklich für ihre stringente Politik bei der Verfolgung von Großfamilien- und Clankriminalität. Siebels kündigte an, den Austausch mit den Einsatz- und Hilfsorganisationen fortzusetzen. ■



Mit Dr. Oliver Blume, dem VW-Vorstandsvorsitzenden, diskutierte der Vorstand der SPD-Landtagsfraktion gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten Olaf Lies im Rahmen einer Klausurtagung in Wolfsburg über die Zukunft der Automobilbranche. Klimaneutrale Mobilität ist eine Herausforderung aber auch Chance für das Automobilland Niedersachsen. Deutlich wurde einmal mehr, dass es für Wertschöpfung, Innovation und gute Arbeitsplätze Planungssicherheit, Investitionen und natürlich ein enges Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft und Beschäftigten braucht.



Zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus hat der jüdische Publizist Michel Friedman den Landtagsabgeordneten ins Gewissen geredet – und dabei die AfD scharf attackiert. Ministerpräsident Olaf Lies dankte Friedmann für seine offenen und mahnenden Worte.



Besuch aus dem Wahlkreis: Die FSJler der Lebenshilfe Aurich trafen den Abgeordneten im Landtag in Hannover. Siebels bedankte sich bei der Gruppe für ihr Engagement für unsere Gesellschaft.



Beim 32. Boßelwettkampf der Ostfriesischen Landschaft maßen sich wieder Vertreter aus der Wirtschaft, den Verbänden und Behörden sowie aus dem Landtag mit den Ostfriesen vor Ort. Hochkonzentriert machte der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels bei seinem Wurf wieder eine gute Figur.



Sicherheit und Ordnung - das sind wichtige Themen in Niedersachsen. Die PI Aurich gehört zur Polizeidirektion Osnabrück. Mit dem Polizeipräsidenten Friedo de Vries hatte die SPD-Landtagsfraktion ein Gespräch über regionale Besonderheiten der Polizeiarbeit.

ÜBER 1,1 MIO. EURO FÜR GROßEFEHN

Für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Feuerwehren West- und Mittegroßefehn sowie Ulbargen erhält Großefehn eine Bedarfszuweisung von 1.135.000 Euro. Das Projekt wird im Rahmen der Bedarfszuweisungen für den kommunalen Brandschutz gefördert. „Die Bedarfszuweisungen leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, dass auch finanzschwache Kommunen ihre Feuerwehren zeitgemäß ausstatten können. Das ist eine gute Nachricht für Großefehn und für die Einsatzkräfte vor Ort“, erklärten Siebels und Bloem. ■



SICHERHEIT, SPORT UND EHRENAMT STÄRKEN

Die SPD-Landtagsfraktion will Niedersachsen sicherer machen, den Sport vor Ort stärken und ehrenamtliches Engagement leichter fördern. Dafür setzt sie in den Haushaltsberatungen klare Prioritäten im Bereich Inneres und Sport. „Niedersachsen muss handlungsfähig bleiben – bei innerer Sicherheit, im Sportverein und im Ehrenamt“, sagt Wiard Siebels, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Land-

tagsfraktion. Wir wollen die Polizei so ausstatten, dass sie auf neue Bedrohungen schnell und wirksam reagieren kann.“ Die SPD-Landtagsfraktion hat sich daher für eine Stärkung der Polizei um 500 Stellen eingesetzt. Zudem sollen weitere 25 IT-Experten eingestellt werden. Dazu kommen 35 weitere Stellen in der Verwaltung. Die schrecklichen Ereignisse der letzten Zeit zeigen, dass die Beamtinnen

und Beamten auch bei der Einsatznachbetreuung nicht allein gelassen werden dürfen. Daher werden 9 Stellen bei den regionalen Beratungsstrukturen geschaffen. „Wer Sicherheit verspricht, muss auch für Personal, Technik und Ausstattung sorgen“, so Siebels. Ein weiterer Schwerpunkt liegt beim Sport. Die Fraktion will das Sportstättenförderprogramm fortführen und dem Landessportbund für 2027

und 2028 insgesamt 20 Mio. Euro an zusätzlichen Mitteln für Vereinssportstätten geben. Auch die Förderung für das Ehrenamt soll mit einer Million Euro jährlich fortgeführt werden. Diese Gelder waren im letzten Jahr innerhalb kürzester Zeit verausgabt. Abschließend betont Siebels: „Sicherheit, Sport und Ehrenamt gehören zusammen. Sie machen Niedersachsen stark, verlässlich und lebenswert.“ ■



DIE AURICHER INITIATIVE JUGA hat den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels in Hannover besucht. Die Politik fordert, dass sich Jugendliche für unsere Demokratie und speziell für ihre Interessen einsetzen. JUGA sagt: Du möchtest etwas verändern? Jetzt hast du die Chance dazu. Werde gemeinsam mit anderen Jugendlichen ein Teil von JUGA – Jugend gestaltet Aurich – und verändere deine Stadt nach deinen Vorstellungen.

HAUSBESITZER IM ALTER BERATEN UND BESSER SCHÜTZEN

SPD und Grüne im Niedersächsischen Landtag wollen die Verbraucher besser vor Risiken sogenannter Immobilienrenten und Teilverkaufsmodelle schützen. Einen entsprechenden Antrag haben die regierungstragenden Fraktionen ins Parlament eingebracht. Bei einer Immobilienrente verkaufen oder beleihen Eigentümer ihr Zuhause, um im Alter zusätzliche Einnahmen zu haben, bleiben dort aber wohnen. Das Interesse an dem Modell wächst, doch Verbraucherzentralen warnen, dass nicht jedes Angebot gut ist. Dazu sagt Wiard Siebels: „Das eigene Haus steht bei vielen Senioren für jahrzehntelange Arbeit und finanzielle Entlastung im Alter. Diese Lebensleistung verdient Respekt – und Schutz.“ ■



AUS DEM DENKMALSCHUTZPROGRAMM DES BUNDES fließen wieder rund 92.000 Euro nach Aurich. Das hat der Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff mitgeteilt. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat die evangelisch-reformierte Kirche Aurich auf der Projektliste mit Vorhaben aus ganz Deutschland gesetzt. Hiermit soll die Sanierung des Portikus der Auricher Kirche bezuschusst werden. Bei Dacharbeiten war aufgefallen, dass auch die Säulen am Eingang der Kirche restaurierungsbedürftig sind. Der Putz der Säulen ist vom Originalzustand aus dem Jahr 1814 entfernt und weist zahlreiche Abplatzungen auf. Mit der Förderung aus dem Denkmalschutzprogramm können die Säulen bald in ihrem ursprünglichen Glanz erstrahlen. Gleichzeitig kann damit die Renovierung des Gesamtgebäudes aus dem frühen 19. Jahrhundert abgeschlossen werden.



HEINER BARTLING, Präsident des Niedersächsischen Turnerbundes (NTB) und früher Innenminister des Landes Niedersachsen, besuchte gemeinsam mit Wiard Siebels (MdL) und Bürgermeister-Kandidat Julian Jetses den MTV Aurich. Vereinsvorsitzender Wilfried Theessen begrüßte die Gäste und sprach die Herausforderungen für die Vereine an, die sich ab dem kommenden Schuljahr mit dem Ganztagsangebot ergeben. Einig waren sich alle Teilnehmer, dass die Wertevermittlung, Sozialisation im Sport und Demokratieförderung wesentliche Merkmale der Sportvereine sind und die Wertschätzung und Förderung des Ehrenamtes viel mehr in den Vordergrund gestellt werden müssen.

SANIERUNG DER L1 IN HAXTUM UND WESTERENDE

Gute Nachrichten für Aurich und Ihlow: Das Land Niedersachsen hat die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße 1 in den Ortsdurchfahrten Westerende und Haxtum in das Bauprogramm 2026 aufgenommen. „Die L 1 ist eine zentrale Verbindung für Pendlerinnen und Pendler, den Wirtschaftsverkehr und viele Menschen im Alltag. Dass die Ortsdurchfahrten nun erneuert werden, ist ein Gewinn für Sicherheit, Fahrkomfort und Verlässlichkeit. Gerade in den Ortslagen ist eine gute Fahrbahn nicht nur eine Frage der Mobilität, sondern auch der Lebensqualität“, erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete Siebels. Das Landesstraßenbauprogramm ist Teil der Infrastrukturoffensive des Landes. Das Landesstraßennetz wird so Schritt für Schritt erneuert und der Sanierungsstau abgebaut. ■



EINE VERLÄSSLICHE KINDERBETREUUNG ist für Familien und für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Pädagogische Fachkräfte in Kitas, die Kindertagespflege und viele weitere Menschen leisten jeden Tag Großartiges. Sie begleiten Kinder in wichtigen Entwicklungsphasen, geben Sicherheit, fördern Talente und schaffen Orte, an denen Kinder gut aufwachsen können. Der Tag der Kinderbetreuung am 11. Mai ist deshalb ein wichtiger Anlass, um Danke zu sagen – für Engagement und Herzblut in der frühkindlichen Bildung.

SIEBELS: AfD VERACHTET LAND UND LEUTE – AUCH IN NIEDERSACHSEN

Unabhängige Juristen und Experten haben im Auftrag der Gesellschaft für Freiheitsrechte in einem Gutachten der AfD Verfassungsfeindlichkeit attestiert.

Wiard Siebels, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion, sagt dazu: „Mit dem Gutachten sehen wir uns und andere Demokraten bestätigt. Die AfD ist keine normale demokratische Partei. Sie greift unsere Demokratie und Menschenwürde an und schadet unserem Land. Die aktuellen Aufreger um Hitlergrüße oder die pauschale Aberkennung des Deutschen für Westdeutsche sind dabei keine Ausrutscher, sondern Zeichen eines Systems, dass unser Land und seine Leute verachtet. Und das gilt nicht nur für die Ost-AfD, sondern auch für die vermeintlich gemäßigeren Niedersachsen. Nicht umsonst kommen zahlreiche unsägliche Zitate niedersächsischer AfDler in der Studie vor.“



NEUJAHRSEMPFANG IN SIMONSWOLDE: Die große Zahl der Teilnehmer zeigte den Zusammenhalt im Dorf. Es ist wichtig, dass wir uns über unsere Pläne für das vor uns liegende Jahr austauschen, und es ist ebenso wichtig, dass wir die Ereignisse des vergangenen Jahres gemeinsam Revue passieren lassen. Weiter so mit einer guten Versorgung bei Tee und Krintstut.

20.000 EURO FÜR DAS AURICHER THEATER LAZARETT

Für das Projekt „Als Bilder noch still waren“ hat das Theater Lazarett in Aurich eine Produktionsförderung in Höhe von 20.000 Euro erhalten. „Das Theater steht für künstlerischen Mut, starke Bildsprache und dafür, dass hochwertige Kultur nicht nur in den großen Zentren stattfindet“, sagt hierzu der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels. Das Projekt reihe sich in eine landesweite Förderung ein, mit der Niedersachsen die professionelle freie Theater- und Tanzszene stärkt. Dass „Als Bilder noch still waren“ jetzt diese Förderung erhalte, sei eine richtig gute Nachricht für Aurich und die gesamte Region, so Siebels. Er betonte zudem die Bedeutung der freien Szene für gesellschaftlichen Dialog und kulturelle Vielfalt: „Gerade die freien Ensembles schaffen Räume, in denen Menschen zusammenkommen, neue Perspektiven kennenlernen und ins Gespräch kommen.“ Das Theater Lazarett habe sich in kurzer Zeit in Ostfriesland als besondere Spielstätte etabliert und stehe für zeitgenössisches Figurentheater mit festem Spielplan.

Zitate aus dem Landtag



Jan Henner Putzier (SPD): „Frau Präsidentin! Sehr geehrte Damen und Herren! Es wird jetzt ein bisschen weniger emotional. Ich habe lediglich einen kleinen Happen essen können. Das ging in der Mittagspause wegen des Wolfs nicht anders.“

Wiard Siebels (SPD): „Er hat dir alles weggeessen, oder was?“

Putzier: Nein, weil wir eine Sondersitzung des Landwirtschaftsausschusses hatten. Dazu habe ich mich kurzfristig bereit erklärt, nicht wissend, dass sie die ganze Mittagspause dauert...

AKTIVES WOLFSMANAGEMENT

Der Landtag hat eine Novelle des Niedersächsischen Jagdgesetzes beschlossen. Damit schafft die rot-grüne Koalition auch die Voraussetzungen für ein aktives Wolfsmanagement. „Wir sorgen dafür, dass Niedersachsen handlungsfähig ist. Wir reden nicht nur über Wolfsmanagement – wir setzen es um. Wir verbessern den Weidetierschutz, entschärfen Konflikte und sichern den Artenschutz“, sagte der Abgeordnete Wiard Siebels. Niedersachsen gehöre damit bundesweit zu den Vorreitern. ■



DEMOKRATIE BRAUCHT NEUGIER und junge Stimmen. Beim Zukunftstag im Niedersächsischen Landtag haben mit Lilith, Annika und Lia drei Schülerinnen den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels besucht, um die politische Arbeit aus nächster Nähe kennenzulernen. Der Zukunftstag in der SPD-Landtagsfraktion bietet jungen Menschen die Möglichkeit, einen praktischen Einblick in die Abläufe parlamentarischer Arbeit zu bekommen. Genau das ist wichtig: Demokratie muss erlebbar sein.



EIN BESONDERER TAG für die Ihlower Ortsfeuerwehr Weene: Der Startschuss für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der Westersander Straße ist gefallen. Mit diesem Neubau wird ein moderner Standort für die Kameraden der Feuerwehr geschaffen. Geplant sind unter anderem fünf Boxen für die Einsatzfahrzeuge sowie Räume für die Einsatzabteilung, für die Kinderfeuerwehr und für die Jugendfeuerwehr.



IMMER IM GESPRÄCH mit der Regierung - als Parlamentarischer Geschäftsführer ist Wiard Siebels im Landtag das Bindeglied zwischen den Regierungsfractionen und der Opposition.



BEIM BUNDESWEITEN TRIKOTTAG war der Abgeordnete Wiard Siebels in diesem Jahr im Trikot von TuRa Marienhof unterwegs und machte auf das aufmerksam, was Vereine vor Ort leisten: Gemeinschaft schaffen, Kinder und Jugendliche fördern, Menschen zusammenbringen und Ehrenamt lebendig halten. Siebels: „Hinter jedem Verein stehen viele Menschen, die Zeit, Energie und Herz in den Sport investieren.“

Fortsetzung von Seite 1

Vielfältigkeit meiner Tätigkeit. Wenn Sie tagesaktuell informiert sein wollen, empfehle ich Ihnen, mich zusätzlich auf Facebook zu verfolgen.

Nun wünsche ich Ihnen noch einen schönen Sommer in Ostfriesland und allen, die jetzt in Urlaub fahren eine spannende Zeit und eine gute Heimkehr.

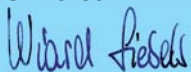
in den kommenden Wochen und Monaten bis zum 13. September werden unzählige Kandidatinnen und Kandidaten verschiedene Parteien und Gruppierung für ihre Programme und Inhalte werben.

Ich wäre sehr dafür, dass wir in einem fairen Wahlkampf um die besten Lösungen für unser Ostfriesland und für jede einzelne Kommune in einen Wettbewerb treten.

Wovon ich dringend abraten würde, sind diejenigen, die alles kaputt reden wollen, die die Gesellschaft spalten statt sie zusammenzuführen und die am Ende bei Hass und Hetze doch in jeder einzelnen Sachfrage absolut einen Vorschlag zur Lösung bestehender Probleme schuldig bleiben?

Ich freue mich also auf eine spannende Auseinandersetzung, auf viele, viele Begegnungen und Gespräche und auf eine hohe Wahlbeteiligung am 13. September.

Herzlichst Ihr


WIARD SIEBELS

Niedersächsischer
Landtagsabgeordneter

Impressum (V.i.S.d.P.):
Abgeordnetenbüro Siebels

Dita Bontjer
Martin Drelichowski

- Mitarbeiter -

Postfach 1701

26587 Aurich

Telefon: 04941 3387

eMail: buero@wiard-siebels.de

Newsletter Layout und Redaktion:
M. Galka, Aurich

Homepage:

www.wiard-siebels.de

SIEBELS: NEUAUFTEILUNG DER WAHLKREISE RECHTSKONFORM, AUSGEWOGEN UND VERNÜNFTIG

Der Landtag hat am Dienstag, 3.März, eine Neuordnung der Landtagswahlkreise in Niedersachsen beschlossen. Die Reform war nötig geworden, weil die Zahl der Wahlberechtigten in einzelnen Wahlkreisen nach einem Urteil des Staatsgerichtshofs von 2024 bisher zu stark vom niedersächsischen Mittel abgewichen war.

Das neue Wahlgesetz sieht vor, dass alle bisherigen 87 Wahlkreise erhalten und im Bereich Weser-Ems aufgrund des Bevölkerungswachstums in der Region drei neue Wahlkreise geschaffen werden; Niedersachsen hat damit jetzt 90 Wahlkreise.

„Die Neueinteilung der Wahlkreise entspricht den Anforderungen des Staatsgerichtshofs, berücksichtigt weitgehend regionale Besonderheiten, ist ausgewogen und vernünftig“, sagte dazu im Landtag der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Wiard Siebels.

Scharfe Kritik äußerte Siebels an der CDU. Diese habe für den einzelnen Wahlkreis Aurich gegenüber einer Zeitung einen eigenen Vorschlag angekündigt. Allerdings hatten weder CDU noch AfD einen eigenen Gegenentwurf in den Landtag eingebracht. „Das ist nicht nur peinlich. Sie führen darüber hinaus die Wählerinnen und Wähler in die Irre“, schloss Siebels.

Der Wahlkreis Aurich, bisher Nummer 86, ist nun Nummer 89 und besteht aus der Stadt Aurich und den Gemeinden Großheide, Ihlow und Südbrookmerland sowie der Samtgemeinde Brookmerland. ■



BORIS PISTORIUS IN AURICH ist natürlich wichtiger als der Abdruck eines x-beliebigen Selfies. Anlässlich seines Bewsuches beim Jagdgeschwader „Richthofen“ in Wittmund machte der Bundesverteidigungsminister Station bei seinem früheren Landtags-Fraktionskollegen Wiard Siebels in Aurich.